

Über behördliche Anordnung dürfen die Sitze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überkleider sind in der Garderobe abzugeben.

„BRUCKNERFONDS“ der WIENER SYMPHONIKER

Großer Konzerthaus-Saal
Freitag, den 30. November 1934, 8 Uhr abends

SYMPHONIE-KONZERT

unter dem Protektorate des schweizerischen Gesandten Se. Exzellenz
Dr. MAXIMILIAN JAEGER

WIENER SYMPHONIKER
Dirigent: S. BAUD-BOVY, Genf

Mitwirkende:

Konzertsängerin Marie-Louise Hauser
Erich Schmidt, Genf (Klavier)

Vortragsfolge:

- Bach IV. Brandenburgisches Konzert
Allegro — Andante — Presto
Solo-Violine: Konzertmeister **Wolfgang Schneiderhan**
1. Solo-Flöte: **Friedrich Schönfeld**
2. Solo-Flöte: **Walter Brauneis**
- Mozart. Arie „Lassen sollte ich Dich?“ für Sopran,
Orchester und Klavier
Solo: **Marie-Louise Hauser**
Am Klavier: **Karl Hudetz**
- Beethoven. IV. Symphonie B-dur, op. 60
Adagio, Allegro vivace — Adagio — Allegro vivace —
Allegro ma non troppo
- P a u s e —
- Ch. Chaix Scherzo op. 2 (1. Aufführung in Wien)
- F. Liszt. II. Klavierkonzert A-dur (in einem Satz)
Solo: **Erich Schmidt**
- M. Emmanuel Ouverture zur Oper „Salamine“
(1. Aufführung in Wien)

Klavier: Steinway & Sons

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Preis des Programmes 60 Groschen

Wagner Druck 3947

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen.